

SEDAT K., 24
Nickname: playboy_22
Größe: 183 cm
Gewicht: 63 kg
Sternzeichen: Schütze
Beziehungsstatus: Single
Beruf: Rezeptionist im Wiener Marriott Hotel
Charakter: selbstbewusst, romantisch, tierlieb
Hobbys: Bauchtanzen (seit 7 Jahren!), Musikhören, mein Mops-Baby
Warum ich mitmache: Gerade als geouteter Türke könnte ich vielen jungen Männern Mut machen!

NIKOLAUS P., 21
Nickname: psychnotic
Größe: 183 cm
Gewicht: 75 kg
Sternzeichen: Schütze
Beziehungsstatus: verliebt
Beruf: Zivildienstler
Charakter: freaky, chaotisch, charmant, sozial engagiert
Hobbys: Chillen, Schlafen
Warum ich mitmache: Weil ein Modelvertrag als Preis sogar einen Sportmuffel wie mich motivieren könnte, im Fitness-Studio vorbeizuschauen!



ROMAN G., 20
Nickname: achtessuende
Größe: 177 cm
Gewicht: 65 kg
Sternzeichen: Jungfrau
Beziehungsstatus: glücklicher Single
Beruf: Schüler, nebenbei Kellner im Linzer „A1“
Charakter: verlässlich, verschmüsst, immer gut drauf, stur, sensibel
Hobbys: Tanzen, Eislaufen, Kochen, Essen
Warum ich mitmache: Weil ich jeden zum Lachen bringe und Österreich sehr gerne vertreten würde!

WER IST DER SCHWULE MISTER AUSTRIA?

MR. GAY 2008. *Das Voting beginnt im Jänner, NEWS stellt schon jetzt sechs Kandidaten vor.*

PAUL S., 21
Nickname: damien
Größe: 182 cm
Gewicht: 70 kg
Sternzeichen: Krebs
Beziehungsstatus: vergeben
Beruf: Rettungssanitäter
Charakter: hilfsbereit, ehrlich, manchmal auch flippig
Hobbys: Zeit in der Natur verbringen, „Charmed“ oder „Stargate“ ansehen, Chatten
Warum ich mitmache:
 Ich habe das Inserat auf gaynet.at entdeckt und mir einfach gedacht: Wer weiß?



HARALD F., 30
Nickname: red_m_white
Größe: 180 cm
Gewicht: 65 kg
Sternzeichen: Skorpion
Beziehungsstatus: Single
Beruf: Informationsmanager bei T-Mobile
Charakter: lebenswürdig, humorvoll, eloquent
Hobbys: Kochen, Inlineskaten, Lesen, Freunde treffen
Warum ich mitmache:
 Weil ich den Titel gern nutzen würde, um Aufklärungsarbeit zu betreiben. Es gibt schließlich nicht nur Klischee-Schwule!



THOMAS F., 25
Nickname: e_motion
Größe: 180 cm
Gewicht: 70 kg
Sternzeichen: Waage
Beziehungsstatus: vergeben
Beruf: im Außendienst für einen Heimwerkermarkt
Charakter: naturverbunden, wenn es passt, auch gern romantisch
Hobbys: Wandern, Spaziergehen, Schwimmen im Wörthersee, Chatten
Warum ich mitmache:
 Eigentlich aus Spaß! Mal sehen, was daraus wird ...



Das ist die Konkurrenz...

MR. GAY INTERNATIONAL.
 Deutscher trägt Titel.



GAY AROUND THE WORLD. Für den künftigen „Mr. Gay“ aus Österreich bedeutet das bundesweite Finale, das am 21. Juni 2008 in Wien über die Bühne gehen wird, noch lange nicht Endstation! Denn der schönste Schwule des Landes muss es – genau wie sein Hetero-Pendant – danach auch noch mit der internationalen Konkurrenz aufnehmen. Vom 4. bis zum 7. Juli 2008 heißt es Daumen drücken: Da geht es in Budapest um die Schleife des „Mr. Gay Europe“. Falls unser Kandidat den begehrten Titel nachhause holt, hätte das gleich zwei Vorteile: Erstens würde die „Mr. Gay Europe“-Wahl im Jahr 2009 dann in Österreich stattfinden, und darüber hinaus dürfte unser Vertreter auch noch bei der „Mr. Gay World“-Wahl antreten.

Gute Chancen, beim aktuellen „Mr.-Gay-World-Contest“ (Jänner 2008 in Hollywood) zu punkten, hat jedenfalls der amtierende Europasiieger mit dem klingenden Namen Jackson Netto. Der Indo-Deutsche verwies seine Mitstreiter aus England und Irland auf die Ränge zwei und drei.



JACKSON NETTO. Beim amtierenden Mr. Gay Europe glänzen selbst weibliche Augen ...

CONTEST. Wer den Österreich-Titel holt, tritt auch international an.

Deutschland hat einen, Frankreich, Italien und Spanien haben einen. Und auch wenn es kaum zu glauben ist, selbst der erzkatholische Vatikan hat bereits seinen eigenen – Mr. Gay ...

Seit vielen Jahren gibt es in den meisten unserer Nachbarländer diesen Wettbewerb, bei dem Männer antreten, die neben ihren optischen Qualitäten vor allem eines gemeinsam haben: In Liebesdingen sind sie einzig und allein an ihresgleichen interessiert! Nun ist es endlich auch in Österreich so weit: 2008 wird der erste schwule Mister der Alpenrepublik gewählt. Und potenzielle Anwärter können sich ab sofort auf mrgay.at registrieren.

Schritt in richtige Richtung. Günther Moser, Prokurist der Fir-

ma Pink Marketing und Mitorganisator der ersten österreichischen Mr.-Gay-Wahl, ist überzeugt, dass der Event ein wichtiger Schritt in Richtung Aufklärung und Toleranz sein wird: „Anhand der Kandidaten möchten wir zeigen, dass schwule Männer eben nicht nur im Fummel in die Öffentlichkeit gehen, sondern fernab aller

Vorurteile gleiche Bedürfnisse, Hobbys und Träume wie heterosexuelle Menschen haben!“ Außerdem soll jungen Schwulen Mut gemacht werden: „Unser künftiger Mr. Gay könnte eine wichtige Identifikationsfigur für homosexuelle Männer darstellen, denen das Coming-out Probleme bereitet.“ Denn eines ist klar: Demografische

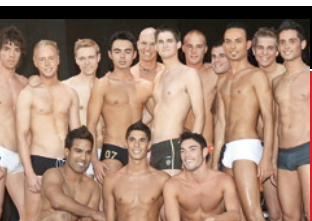
Schätzungen gehen davon aus, dass fünf bis zehn Prozent der Bevölkerung homosexuell veranlagt sind. Doch wie viele schwule Männer kennen Sie?

Die Teilnahmebedingungen. Ihr Outing längst hinter sich gebracht haben jene sechs Mr.-Gay-Kandidaten, deren „Sedcards“ NEWS schon in dieser Ausgabe vorab präsentiert. Wie rund 50 weitere junge Männer aus allen neun Bundesländern haben sie auf mrgay.at ein persönliches Profil angelegt (zu finden unter dem jeweils angebenen Nickname) und sich bereits für den Wettbewerb angemeldet. Die Teilnahmebedingungen sehen vor, dass jeder Mr.-Gay-Aspirant österreichischer Staatsbürger

Mehr NEWS im Web

SERVICE: Links zur Bewerbungs-Page der Mr.-Gay-Wahl, auf der ab Jänner auch online gevotet wird, sowie zu weiteren interessanten Websites finden Sie unter:

www.news.at/magazin



powered by:

„Ich finde die Mr.-Gay-Wahl total o. k. und würde sogar als Juror einspringen!“

Stefan Köb,
 Mister Austria 2007



und über 18 Jahre alt ist. Außerdem sollten alle Bewerber neben einem angenehmen Äußeren auch Witz, Intelligenz und im besten Fall ein möglichst einmaliges Talent mitbringen. Denn nach der Online-Voting-Phase (Jänner bis April 2008!), bei der die besten zehn jedes Bundeslandes ermittelt werden,

müssen sich die Auserwählten beim jeweiligen Bundesland-Finale bereits einer prominenten Jury stellen. Und diese will – ganz im Zeichen der Miss- und Mister-Tradition – nicht nur mittels Eleganz am Catwalk, sondern auch durch eine kreative Bühnenshow (von Jodeln bis Jonglieren ist alles drin!) überzeugt werden. Alle Bundesland-Gewinner treten im Juni 2008 in Wien dann zum Grande Finale an, in dessen Rahmen dem wahren, einzigen und allerersten Mr. Gay Austria die rote Schärpe um den – hoffentlich gut gebauten – Thorax gespannt wird.

Der momentan noch namenlose Schönling wird Österreich beim Mr.-Gay-Europe-Contest

in Budapest vertreten und nebenbei noch einen Modelvertrag bei einer heimischen Top-Agentur abstauben.

Und wer weiß, vielleicht trifft der künftige Vertreter aller attraktiven Schwulen Österreichs bei irgendeinem Fotoshooting sogar auf den amtierenden Mr. Gay Vatikan, dessen Name Francesco Gallo übrigens überhaupt nicht nach Buße und Beichtstuhl klingt. Und eines ist sicher: Unter einer schwarzen Pfarrerskutten muss der 1,94 Meter lange Südländer seinen Körper wohl auch nicht verstecken ...

MARTINA MARA